

Bild 7: Spritzgießwerkzeug 8-fach

**Angussweichen**

Um die Stückkosten gering zu halten, geht der Trend zu Spritzgießwerkzeugen mit immer höheren Fachzahlen.

Bei aller Automatisierung lässt es sich nicht völlig vermeiden, dass plötzlich während der Produktion fehlerhafte Teile von der QS erkannt werden.

Eine Produktionsunterbrechung ist die Folge. Der notwendige Werkzeugausbau mit anschließender Reparatur wird teuer. Werkzeuge,

ausgerüstet mit Angussweichen, verursachen erheblich geringere Kosten, da die fehlerhafte Kavität direkt in der Maschine problemlos „abgeschaltet“ werden kann. Deswegen ist es zu empfehlen, alle Mehrfach-Spritzgießwerkzeuge, egal ob mit Heißkanal oder konventionellen Anguss, mit WEMA-Angussweichen zu bestücken (Bild 7).

Die Angussweichen S4122 und S4123 werden immer in den Angusskanalverzweigungen eingebaut, um bei Bedarf ein fehler-

haftes Formnest abzusperren. Dabei wird auf einfache Weise mit Hilfe eines handbetätigten Verdrehwerkzeuges die Weiche in die gewünschte Position verstellt. Im Gegensatz zu den auf dem Markt befindlichen Produkten erfolgt hierbei eine formschlüssige Verriegelung.

Die Baugruppen sind verfügbar mit 12 und 16 mm Durchmesser, die Längen sind auf marktübliche Plattendicken (17 bis 116 mm) abgestimmt.

Das Einarbeiten der Angusskanäle in die Angussweichen wird vom Werkzeugmacher nach konstruktiven Vorgaben ausgeführt. Ein weiteres Feature des Angussweichen-Systems wird nachfolgend beschrieben:

Eine neuartige Entwicklung auf dem Gebiet der Werkzeugkonstruktion macht es möglich, die schon seit Jahren in vielen Spritzgießwerkzeugen eingebauten Angießbuchsen und Angusshaltebuchsen als voll funktionsfähige Angussweiche zu verwenden.

Dazu sind nur die federgelagerten Kugelarretierungen S4124 und S4125 notwendig.

Diese interessante Entwicklung solcher Angussweichen trägt im erheblichen Umfang dazu bei, Spritzgießprozesse noch wirtschaftlicher durchführen zu

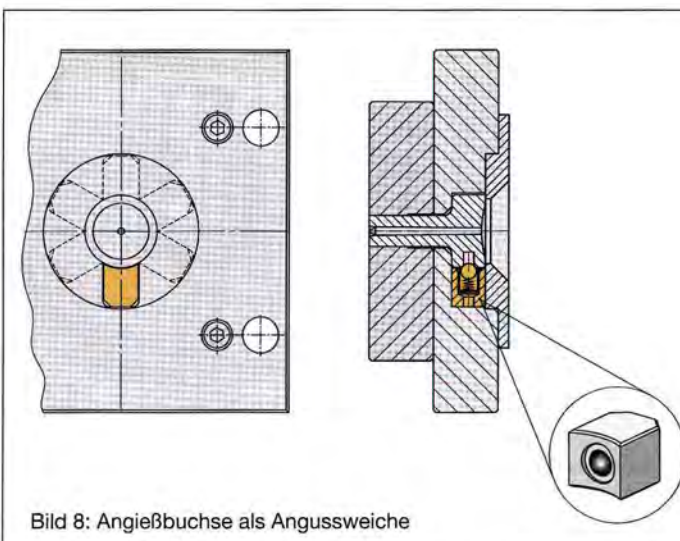


Bild 8: Angießbuchse als Angussweiche

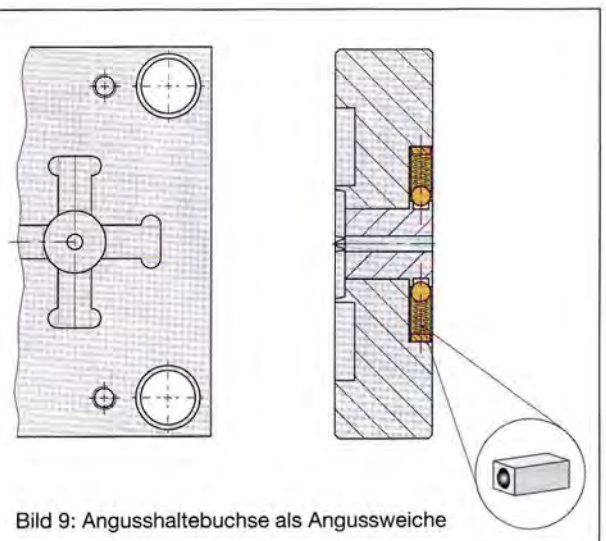


Bild 9: Angusshaltebuchse als Angussweiche